



Einmalige Ausblicke bietet die Sternenwanderung in der Kyritz-Ruppiner Heide. Foto: Nora Künkler.

31.07.2019 14:02 CEST

Sternschnuppen über der Heideblüte

Sternschnuppen über der Heideblüte

Naturwunder in Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide

Der Sommermonat August lädt mit spektakulären Farbspielen und atemberaubenden Himmelsphänomenen zum Naturerleben in Sielmanns Naturlandschaft Kyritz-Ruppiner Heide ein. Die Landschaft zwischen Wittstock und Neuruppin ist mit mehr als 5.200 Hektar Deutschlands größte

zusammenhängende Heidelandschaft und noch ein touristischer Geheimtipp.

Die Besenheide, auch Heidekraut genannt, ist die Blume des Jahres 2019 und Namensgeberin für den einzigartigen Lebensraum. In diesem Jahr stehen die Aussichten für eine reiche Heideblüte gut, teilt die Heinz Sielmann Stiftung mit. Bereits ab Anfang August, rund zwei Wochen früher als sonst, kann man in der Heide zur Wanderung oder Radtour durch die lila blühende Landschaft aufbrechen. 14 Kilometer ausgeschilderte Wege gibt es auf dem Gelände, das von 1953 bis 1994 militärisch genutzt wurde. Den perfekten Blick über das „lila Wunder“ genießt man vom neuen 15 Meter hohen Aussichtsturm auf dem Sielmann-Hügel, der im Mai 2019 eingeweiht wurde. Ausgangspunkte für die Touren auf den freigegebenen Wegen sind die Orte Rossow, Pfalzheim oder Neuglienicke. Die weite Landschaft, die im Spätsommer ein Blütenmeer aus Millionen von zartvioletten Heideblüten zeigt, ist ein wertvoller Lebensraum für seltene Vögel wie zum Beispiel den Ziegenmelker, den Wiedehopf, den Seeadler, den Steinschmätzer oder den Raubwürger. Auch zahlreiche Wildbienen und rund 350 Schmetterlingsarten fühlen sich hier wohl. Auf den offenen Sandstreifen lassen sich Tierspuren von Rothirsch, Wolf, Hase, Fuchs und Dachs entdecken.

Mit dem E-Fatbike oder dem Kremser durch die Heide

Wer die Heide-Exkursion lieber auf zwei Rädern machen möchte, der kann im Dörfchen Pfalzheim auf ein imposantes E-Fatbike von Familie Richter steigen, das perfekt für Touren auf den sandigen Wege geeignet ist. (Do. 14 bis 20 Uhr, Fr. bis So. von 8 bis 20 Uhr, Vorbestellung erforderlich unter Tel. 033924. 289998 beziehungsweise E-Mail fatbike-pfalzheim@web.de). Außerdem sind Kutsch- oder Planwagenfahrten in Begleitung von ausgebildeten Natur- und Landschaftsführern buchbar.

Sternenwanderung mit Wunschgarantie

Ein besonderes Erlebnis sind auch die Sternenwanderungen, die Natur- und Landschaftsführer Andree Kienast im August anbietet. Dann können die Perseiden beobachtet werden, ein jährlich wiederkehrender Meteorstrom, der in den Tagen um den 12. August für bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde am Nachthimmel sorgt. „Die Region zwischen Neuruppin und Wittstock ist dünn besiedelt. Die künstliche Beleuchtung ist daher verhältnismäßig gering. Ein ungetrübter Blick auf einen grandiosen Sternenhimmel ist hier möglich. Und das, obwohl Berlin nicht weit weg ist“, schwärmt Kienast. (Termine für

die Führung „Der Abend der Perseiden“: 2./ 3./ 16./ 17. August 2019, Beginn jeweils um 20 Uhr, Dauer 2,5 Stunden. Es gibt heiße Getränke und Gebäck, eine Kopflampe wird gestellt, Treffpunkt: Parkplatz Pfalzheim, Preis pro Person: 8 Euro, www.wassernoma.de).

5. Heidefest in Pfalzheim

Die Heideblüte muss natürlich auch ordentlich gefeiert werden. Deshalb lädt der Verein TemnitzQuelle-Pfalzheim am 17. August 2019 ab 11 Uhr zum 5. Heidefest in Pfalzheim ein. Ein Kremser-Shuttle bringt die Gäste mit zwei Pferdestärken zum Aussichtsturm auf dem Heinz-Sielmann-Hügel und zurück in den Ort. Der 1. Historische Traditions- und Artilleriecorps Kyritz e.V. zeigt Technik und Brauchtum aus vergangenen Zeiten. Kinder können die Pfoten- und Hufabdrücke der Heidebewohner in Gips gießen und als Andenken mit nach Hause nehmen, außerdem gibt es für sie ein buntes Programm mit Kinderschminken, Märchentante und Entdeckerwanderungen. Zahlreiche regionale Anbieter verkaufen ihre Produkte. Die Heinz Sielmann Stiftung informiert an ihrem Stand über die Natur in der Kyritz-Ruppiner Heide.

Fitnessstudio Natur: Viele Läufer zum ersten Heidelauf erwartet

Erstmalig findet in diesem Jahr am 7. September der Temnitzer-Heide-Lauf statt, der in Rägelin startet. Der Heinz-Sielmann-Hügel in der Kyritz-Ruppiner Heide ist der Wendepunkt für alle Läufer der 10,5 Kilometer langen Strecke. Parkplätze und Umkleiden sind kostenlos am Sportplatz verfügbar (Termin 7. September 2019, von 8 bis 12 Uhr).

Hintergrundinformationen zur Kyritz-Ruppiner-Heide

Von 1953 bis 1994 wurde das insgesamt 12.700 Hektar große Areal zwischen Wittstock, Rheinsberg und Neuruppin militärisch genutzt. Nach Abzug der russischen Streitkräfte im Jahr 1992 gab es die Planungen für einen NATO-Übungsplatz („Bombodrom“). 17 Jahre lang kämpften die Menschen in der Region mit der Bürgerinitiative „Freie Heide“ gegen diese Pläne. Im Jahr 2009 gab das Bundesverteidigungsministerium den Verzicht bekannt. Die Fläche wurde im Jahr 2011 von der Bundeswehr an die BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) übertragen und 4.000 Hektar im südlichen Bereich als Nationales Naturerbe ausgewiesen, die im Jahr 2012 durch die Heinz Sielmann Stiftung übernommen wurden.

Zum Nachlesen:

Seit April ist das Buch Expedition Artenvielfalt. Heide, Sand & Seen als

Hotspots der Biodiversität« von *Hannes Petrischak* im Handel, das die Heinz Sielmann Stiftung herausgegeben hat. Mit einer Vielzahl exzellenter Fotos zeigt das Buch, wie die Landschaften in ihrer Obhut zu erstklassigen ökologischen Nischen und dringend nötigen Orten für das Überleben seltener Tier- und Pflanzenarten wurden. Das Buch erzählt Geschichten über ihre artenreiche Flora und Fauna und diskutiert, was Naturschutz in Zeiten des rapiden Artenschwundes leisten muss. (*Hannes Petrischak: »Expedition Artenvielfalt. Heide, Sand & Seen als Hotspots der Biodiversität«, 208 Seiten, ISBN 978-3-96238-109-7, 29,00 Euro*)

Weitere Informationen:

www.sielmann-stiftung.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254